

## **Außenministerin Karin Kneissl informiert UNESCO über die Initiative „Rettet das UNESCO-Welterbe ‚Historisches Zentrum von Wien‘!“**



Gerhard Hadinger, Carola Röhrich, Christian Schuböck, Karin Kneissl, Andrea Willson, Maria Wachter, Hellmut Schneider (v.l.n.r.)

Credit: Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres

Fotograf: Mahmoud Ashraf



Karin Kneissl und Christian Schuböck

Credit: Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA)

Fotograf: MAHMOUD-ASHRAF



"Memorandum zum Schutz des Weltkultur- und Weltnaturerbes Österreichs" anlässlich der Initiative "Rettet das UNESCO-Welterbe 'Historisches Zentrum von Wien'!"

Credit: Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA)

Fotograf: MAHMOUD-ASHRAF

Utl.: Kneissl nahm „Memorandum zum Schutz des Weltkultur- und Weltnaturerbes Österreichs“ entgegen. =

Wien (OTS) - Karin Kneissl nahm „Memorandum zum Schutz des Weltkultur- und Weltnaturerbes Österreichs“ anlässlich der Initiative „Rettet das UNESCO-Welterbe ‚Historisches Zentrum von Wien‘!“ in Empfang.

Die Außenministerin wird UNESCO vom Engagement der Bürgerinitiativen und Nichtregierungsorganisationen informieren.

Anlässlich der von „Alliance For Nature“ ins Leben gerufenen Initiative „Rettet das UNESCO-Welterbe ‚Historisches Zentrum von Wien‘!“ haben rund ein Dutzend Bürgerinitiativen und Nichtregierungsorganisationen das „Memorandum zum Schutz des Weltkultur- und Weltnaturerbes Österreichs“ unterzeichnet, welches heute, 22. März 2018, von Außenministerin Karin Kneissl in Empfang genommen wurde.

Darin ergeht der dringende Appell an die verantwortlichen Politiker und Gesetzgeber auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene dafür Sorge zu tragen, dass

~  
\* die Bestimmungen des „Übereinkommens zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt“ in die jeweiligen Rechts- und Verwaltungssysteme Eingang finden, damit der Schutz und die Erhaltung des Weltkultur- und Weltnaturerbes Österreichs gewährleistet sind,

\* alle erforderlichen Maßnahmen gesetzt werden, dass dem „Historischen Zentrum von Wien“ der Welterbe-Status nicht aberkannt und dessen Eintragung in die Rote Liste der gefährdeten Welterbestätten aufgehoben wird.

~  
Die Welterbe-Richtlinien der UNESCO sehen explizit die Beteiligung der Bevölkerung hinsichtlich Erhaltung von Weltkultur- und Weltnaturgütern vor, welche aufgrund ihres außergewöhnlichen universellen Wertes zum „Welterbe der Menschheit“ erklärt wurden.

In diesem Sinn bedankte sich Außenministerin Karin Kneissl bei den Mitgliedern der Delegation, bestehend aus Christian Schuhböck (Alliance For Nature), Andrea Willson (Aktion 21 - Pro Bürgerbeteiligung), Carola Röhrich und Gerhard Hadinger (Initiative Steinhof) sowie Maria Wachter und Hellmut Schneider (Initiative Belvedere) für deren Engagement und kündigte an, die UNESCO von den Bemühungen der Bürgerinitiativen und Nichtregierungsorganisation hinsichtlich Erhalt des UNESCO-Welterbe-Status „Historisches Zentrum von Wien“ zu informieren.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Alliance For Nature  
DI Christian Schuhböck  
A-1160 Wien, Thaliastraße 7  
Tel.: +43 676 419 49 19  
Email: office@AllianceForNature.at  
www.AllianceForNature.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3383/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0224 2018-03-22/16:12

221612 Mär 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180322\\_OTS0224](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180322_OTS0224)